



Alschu-Chemie GmbH

Revisions-Nr. : 1,04

überarbeitet am : 28.09.2009

FAVORIT KOMBIENTRUSSE IM BEUTEL

00180-0009

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

FAVORIT KOMBIENTRUSSE IM BEUTEL

Weitere Handelsnamen

1262, 1268

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Russentferner

Bezeichnung des Unternehmens

Alschu-Chemie GmbH

Industriestraße 6-8

D-67368 Westheim/Pfalz

Telefon : ++49-(0)6344-94610

Auskunftgebender Bereich :

Notrufnummer: GBK Gefahrgutbüro GmbH, Tel. ++49(0)6132-84463

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

R-Sätze :

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Augen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

GHS :

Gefahrkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Augenreizung.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Mischung aus Ammoniumchlorid, Kupfer(II)chlorid und weiteren Zusatzstoffen

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung GHS-Einstufung	Anteil	Einstufung
235-186-4	12125-02-9	Ammoniumchlorid Acute Tox. 4 *, Eye Irrit. 2; H302 H319	< 95 %	Xn, Xi R22-36
231-210-2	10125-13-0	Kupfer(II)-chlorid Dihydrat Akut Tox. 4, Hautreiz. 2, Augenreiz. 2, Aqu. chron. 1; H302-H319-H315-H410	< 10 %	Xn, Xi, N R22-36/38-50-53

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und nitrose Gase (NO_x).

Kupferoxide

Chlorverbindungen

Ammoniak (NH₃)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung.



Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Deshalb für ausreichende Rückhaltungsmöglichkeit des Löschwassers sorgen.

Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Atemschutz (Partikelfilter) nur bei Staubbildung.

Staubbildung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch, staubfrei aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Verpackung trocken und gut geschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Staubexplosionsgefahr

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit:

Alkalimetalle, Alkalihydroxide, Chlor, Chlorate, Nitrate, Nitrite

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI : _____ 11 _____

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.



Schutz- und Hygienemaßnahmen

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Anschließend mit Hautcreme behandeln.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutz

Atemschutz (Partikelfilter) nur bei Staubbildung.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutzgerät mit Partikelfilterklasse P2 verwenden.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Naturkautschuk, Schichtstärke mindestens 0,6 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Lapren 706> der Firma www.kcl.de.

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Fest
Farbe : Grünlich
Geruch : Geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : 4,5 - 5,5 (50 g/l)

Zustandsänderungen

Flammpunkt : n.a.
Untere Explosionsgrenze : n.b.
Dichte (bei 20 °C) : ca. 1,5 g/cm³
Wasserlöslichkeit : Teilweise löslich
(bei 20 °C)

Sonstige Angaben

Zündtemperatur : n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zu vermeidende Stoffe

Alkalimetalle, Alkalihydroxide, Chlor, Chlorate, Nitrate, Nitrite

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und nitrose Gase (NO_x).

Kupferoxide

Chlorverbindungen

Ammoniak (NH₃)



Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Augen.

Sonstige Beobachtungen

Einatmen großer Staubmengen kann zu Husten und Atembeschwerden führen.

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdend.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel Produkt

060313 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150101 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Papier und Pappe

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer :	1759
ADR/RID-Klasse :	8
Klassifizierungscode :	C10
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	80
Gefahrzettel :	8
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	III



Alschu-Chemie GmbH

Revisions-Nr. : 1,04

überarbeitet am : 28.09.2009

FAVORIT KOMBIENTRUSSE IM BEUTEL

00180-0009

Begrenzte Menge (LQ) : LQ 24

Bezeichnung des Gutes

Atzender, fester Stoff, n.a.g. (Kupfer(II)chlorid)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

LQ 24: zusammengesetzte Verpackungen: 6 kg / 30 kg (brutto); Trays: 2 kg / 20 kg (brutto).

Tunnelbeschränkungscode: E

Beförderungskategorie: 3

Zusätzliche Kennzeichnung mit dem Symbol "Fisch und Baum" [Unterabschnitt 5.2.1.8.3. ADR] bei Innenverpackungen und Einzelverpackungen > 5 kg bzw. > 5 L, Ende der Übergangsfrist 31.12.2010.

Seeschifftransport

UN-Nummer : 1759

IMDG-Klasse : 8

Marine pollutant : Yes

Gefahrzettel : 8 + MP

IMDG-Verpackungsgruppe : III

EmS : F-A; S-B

Begrenzte Menge (LQ) : 5 kg / 30 kg

Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE SOLID N.O.S. (copper(II) chloride]

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 5 kg / 30 kg (brutto); Trays: 5 kg / 20 kg (brutto).

Zusätzliche Kennzeichnung mit dem Symbol "Fisch und Baum" [Unterabschnitt 5.2.1. IMDG-Code] bei Innenverpackungen und Einzelverpackungen > 5 kg bzw. > 5 L, Ende der Übergangsfrist 31.12.2009.

Lufttransport

UN/ID-Nr. : 1759

ICAO/IATA-Klasse : 8

Gefahrzettel : 8

ICAO-Verpackungsgruppe : III

Begrenzte Menge (LQ) Passenger : Y822 / 5 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : 822

IATA-Maximale Menge - Passenger : 25 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo : 823

IATA-Maximale Menge - Cargo : 100 kg

Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE SOLID N.O.S. (copper(II) chloride]

Sonstige einschlägige Angaben

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 g je Innenverpackung / max. 4000 g je Versandstück;

International: verboten.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Hinweis zur Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrensymbole : Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich



Alschu-Chemie GmbH

Revisions-Nr. : 1,04

überarbeitet am : 28.09.2009

FAVORIT KOMBIENTRUSSE IM BEUTEL

00180-0009



Xn -

Gesundheitsschädlich



N - Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponenten

Ammoniumchlorid

R-Sätze

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 36 Reizt die Augen.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 22 Staub nicht einatmen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

GHS-Kennzeichnung

Signalwort :

Achtung

Piktogramme :

Ausrufezeichen; Umwelt



Gefahrenhinweise

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 Einatmen von Staub vermeiden.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P501 Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung zuführen.

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie : 0 %

Nationale Vorschriften



Alschu-Chemie GmbH

Revisions-Nr. : 1,04

überarbeitet am : 28.09.2009

FAVORIT KOMBIENTRUSSE IM BEUTEL

00180-0009

Beschäftigungsbeschränkung :	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).
Störfallverordnung :	Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.
Katalognr. gem. StörfallVO :	
Technische Anleitung Luft III :	5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $m > 0.2$ kg/h: Konz. 20 mg/m^3 bzw. bei ≤ 0.2 kg/h: Konz. 0.15 g/m^3
Anteil :	100 %
Wassergefährdungsklasse :	2 - wassergefährdend
Status :	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 36 Reizt die Augen.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)